Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse = Gazetta militare svizzera

Band: 75=95 (1929)

Heft: 10

Vereinsnachrichten: Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

MITTEILUNGEN

Tätigkeitsbericht des Bündnerischen Offiziersvereins. November 1928 bis Juli 1929.

Allgemeines: Statutengemäß sollte die Hauptversammlung des B. Of. V. im Frühjahr stattfinden. Besonderer Umstände halber erfolgte die Berichterstattung für das letzte Jahr im November. An jener Sitzung orientierte der Präsident, Maj. Lardelli über die Arbeit mit dem Zentralvorstand und über die Richtlinien zur Bekämpfung der antimilitaristischen Propaganda, und Oberst Gugelberg referierte über eine im Auftrage des Vorstandes in Olten besuchte Konferenz, die durch den Z. V. in Verbindung mit anderen Verbänden einberufen worden war. Der ganze Fragenkomplex kam ausgiebig zur Sprache, wobei Oberst-K.-K. Brügger über die Situation in der Bundesversammlung Aufschluß gab. Anschließend wurde ein Ausschuß zur weiteren Behandlung dieser Fragen bestimmt. Eine kleine Pressekommission war schon vorher bestimmt worden.

Der Jahresbeitrag wurde für die Mitglieder von Chur von Fr. 5.— auf Fr. 7.— heraufgesetzt.

Ueber die vom Milit.-Dep. zugesagte Herausgabe einer Wegleitung über die milit.-politische Lage der Schweiz hat man nichts mehr gehört.

Kriegsspiele und *Reitkurse* fanden in der Zeit nicht statt.

Die *Lesemappe* wurde im gleichen Rahmen wie bisher weitergeführt.

Vorträge: Es wurden nachfolgende 6 Vorträge im Verein durchgeführt, wovon der erste in Verbindung mit dem Ing. und -Architektenverein. Die U. Of. wurden zu allen Vorträgen eingeladen.

14. Dezember 1928: „Die Grundlage für die neue Landeskarte", von Herrn Ing. Lang, Landestopographie. — 21. Januar 1929: „Verbindungs- und Nachrichtendienst", von Maj. W. Sulser, Kdt. Geb.-Tg.-Kp. 16. — 27. Januar 1929: Film: Die Schlacht bei Tannenberg. — 18. Februar 1929: „Die Tiroler Kaiserjäger im Weltkrieg", Hptm. Dr. Jakoncig, Innsbruck. — 25. März 1929: „Die Entwicklung der Rdf. Truppe und ihre Verwendung in der Armee", Hptm. Möhr, Kdt. Rdf.-Kp. 15. — 8. April 1929: „Der moderne Infanterieangriff", Hptm. Fröhlich, Alpenjägerbat. 4, Bregenz.

Vorstand: Präsident: Major Lardelli; Vize-Präsident: Hptm. Köhl; Aktuar: Hptm. Möhr; Aktuar-Stellvertreter: Hptm. Derungs; Kassier: Oblt. Gantenbein; Bibliothekar: Oblt. Buchli; Beisitzer: Oblt. Christoffel, F.

Mitgliederbestand:	Nov. 1928	Chur	111;	auswärts	98	Total 209
	Juli 1929	„	106;	„	105	„ 211

Aktion gegen die antimilitaristische Propaganda. Unter Zuzug von Vertretern des Kant. Schützen-Verbandes, des Kant. Turnverbandes und des Unteroffiziersvereins Chur hielt der einleitend erwähnte Ausschuß mehrere Sitzungen ab. Aus den Verhandlungen ging hervor, daß etwas zur Erhaltung des Wehrwillens getan werden müsse. Als Tätigkeitsgebiet und als Programmpunkte wurden aufgestellt:

1. Organisation des Pressedienstes. — 2. Wirtschaftliche Sicherstellung der Dienstpflichtigen. — 3. Nationalspende. — 4. Nachrichtendienst. — 5. Vortragsdienst. — 6. Aufklärung über Gasgefahr und Gaskrieg.

In Ausführung obiger Richtlinien wurden zwei Vorträge durchgeführt: am 7. Januar 1929: „Notwendigkeit und Kriegstüchtigkeit unserer Armee", von Oberstdiv. Frey. — 18. März 1929: „Schutz der Zivilbevölkerung gegen den chem. Krieg", von Hptm. Steck, Chef des Gaslaboratoriums in Wimmis.

Durch eine Schenkung von Herrn Herold konnten die Broschüren Sprecher und Weber in größerer Auflage (800 St.) im Kanton verteilt werden (an Geistliche, Politiker, Lehrer etc.).

Wir weisen noch kurz zum Schlusse auf die Gewehrfrage hin. Der Landwehrsoldat muß sein ihm lieb gewordenes Gewehr beim Uebertritt in den Landsturm gegen ein Gewehr alten Modells umtauschen. (Für die jüngeren Jahrgänge ist es das Gewehr, mit dem sie jahrelang an der Grenze gestanden; das Gewehr, das sie dagegen erhalten, ist ihnen fremd, da sie schon als Rekrut das neue Modell erhielten.) Dadurch wird der Schießfreudigkeit Abbruch getan und viel Unwille erzeugt. Möchte auch hier dem Manne sein ihm vertrautes Gewehr belassen werden.

Bei einem Teil unserer Mitglieder und Offiziere ist der gute Wille, für unsere Armee außerdienstlich zu arbeiten, vorhanden. Vollen Erfolg werden wir nur dann erzielen, wenn in den Talschaften draußen bei jeder Gelegenheit die Offiziere den defaitistischen Tendenzen gewisser Pfarrer und Lehrer etc. entschlossen und bestimmt entgegentreten.

Referenten-Liste 1929/30.

Hptm. Kurt Steck, Chef der Eidg. Gasschutzstelle Wimmis: „Militärischer Gasschutz und aktiver Luftschutz."

P. S. Der Zentralvorstand hat dieses Jahr davon Umgang genommen, die als Referenten in Betracht kommenden Herren persönlich zu begrüßen. Diejenigen Herren, die bereit sind, sich den Sektionen der S. O. G. als Referenten für den Winter 1929/30 zur Verfügung zu stellen, werden nochmals auf diesem Wege gebeten, dies unter Angabe der Themata dem Zentralvorstand mitzuteilen.

St. Gallen, den 15. Oktober 1929.

Für den Zentralvorstand der S. O. G.:
Der Vizepräsident: Oberst *Truniger*. Major *Huber*.

Seit der letzten Publikation sind der Redaktion folgende *Todesfälle von Offizieren unserer Armee* zur Kenntnis gekommen:

San.-Oberst *Wilhelm Moll*, geb. 1848, zuletzt Armeekorpsarzt des IV. A. K., gestorben in Biel am 25. März 1929.

Colonel san. *Alfred Kohler*, né en 1854, en dernier lieu médecin-chef du S. T., décédé à Lausanne le 2 mai 1929.

Cap. san. *Alfred Bonnard*, né en 1856, autrefois Bat. Lst. 2, décédé à Nyon le 2 juin 1929.

San.-Hptm. *Hermann Zeller*, geb. 1875, M. S. A. I/8, gestorben in Wald (Zürich) am 9. Juni 1929.

San.-Hptm. *August Eugster*, geb. 1864, zuletzt T. D., gestorben in Oerlikon am 11. Juli 1929.

San.-Hptm. *Karl Strauß*, geb. 1865, T. D., gestorben in Bern am 9. August 1929.

San.-Hptm. *Willy Schieß*, geb. 1868, zuletzt Kdt. San.-Zug 28, gestorben in Spiez am 14. August 1929.

Vet.-Maj. *Hans Branger* in Basel, geb. 1878, z. D., in den Bergen tödlich verunglückt am 8. September 1929.

San.-Hptm. *Robert Buob*, geb. 1886, Bat.-Arzt Füs.-Bat. 115, gestorben in Laupen am 12. September 1929.

San.-Hptm. *Walter Kaeser*, in Uettligen, geb. 1873, Lst.-Bat. 28, gestorben in Brienz am 17. September 1929.